

STIFTUNG PHÖNIX URI

JAHRESBERICHT 2017





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Jahresbericht 2017	3
Angebote	7
Begleitete Ferien Time Out	9
Phönix Uri 2018	10

Beilagen

- Jahresrechnung 2017
- Dank an die GönnerInnen



Vorwort

von Urs Wegmüller-Gerig, Präsident Stiftungsrat

Erweiterungsbau

Ende November 2017 hat der Urner Regierungsrat die Bauabrechnung des im Februar eingeweihten Erweiterungsbaus genehmigt. Erfreulich ist, dass auch ein Teil der Kosten für die gleichzeitig vorgenommene Fassaden-Teilsanierung des Altbaus in der Abrechnung berücksichtigt wurde und es trotzdem zu keiner Kostenüberschreitung kam. Die ohnehin nötige Sanierung der Fassade am Altbau war während der Bauphase viel kostengünstiger zu realisieren, als dies in zwei bis drei Jahren gewesen wäre. Die nicht anrechenbaren Kosten des Erweiterungsbaus und der Sanierung in der Höhe von rund Fr. 110'000.– gehen zulasten der Stiftung und wurden entsprechend in der Jahresrechnung verbucht. Für das Personal sorgen die neu geschaffenen Räume im Erweiterungsbau für spürbar verbesserte Arbeitsbedingungen.

Ausbildungsbetrieb

Die Stiftung Phönix Uri ist von der Hochschule Luzern (HSLU) als Praxisausbildungsplatz anerkannt worden. Frau Brigitte Walther-von Ah, Mitglied der Geschäftsleitung, hat die berufs begleitende Ausbildung zur Praxisausbildnerin NDK erfolgreich abgeschlossen. Betreuerin Nicole Müller absolviert zurzeit ebenfalls diese Weiterbildung und Ruedy Briker-Arnold, Mitglied der Geschäftsleitung, durchläuft eine Weiterbildung zum Teamleiter.

Dass sich Investitionen in die Weiterbildung lohnen, beweisen die Anerkennungen, welche uns von Ausbildungsstätten entgegengebracht werden. Damit kann die Stiftung Frau Valentina Blaser das berufsbegleitende vierjährige Studium in Sozialpädagogik ermöglichen. Ich erachte dies für die Stiftung als Win-win-Situation. Einerseits steigt die Attraktivität der Stiftung Phönix Uri für ausbildungsmotivierte junge Menschen. Andererseits können die Studierenden ihren Berufsalltag an der Hochschule reflektieren und das Betreuungspersonal kann von den Inputs der Studierenden profitieren.

Ich danke im Namen des Stiftungsrats allen in einer Aus- oder Weiterbildung stehenden Mitarbeitenden für die Bereitschaft, ihre Kompetenzen zu erweitern. Ebenfalls schliesse ich das ganze Phönix-Team, das die Weiterbildungen von ArbeitskollegInnen mit grosser Flexibilität und Unterstützung erst ermöglicht, in meinen Dank ein.



Jahresbericht 2017

Betreuungsqualität

Die Qualität unserer Angebote wird mit qualifizierten Mitarbeitenden erreicht. Im vergangenen Jahr waren diese schwierig zu finden. Die Betreuung konnten wir jedoch mit motivierten Hilfskräften aufrechterhalten. Entsprechend sanken die Lohnkosten und es resultierte in der Rechnung ein positives Ergebnis. Eine solch günstige Lösung kann nur als Übergang gelten. Mit attraktiven Arbeitsbedingungen, gezielter Personalsuche und eigenem Engagement für Auszubildende können wir die benötigte Qualität beschaffen. Dies wird in Zukunft wieder zu höheren Personalkosten führen.

Wohnheimerweiterung

Das Bauprojekt wurde im Herbst 2017 mit der Bauabrechnung abgeschlossen. Die Gesamtkosten betragen Fr. 2'750'548.–. Davon verblieben zulasten der Stiftung Kosten von rund Fr. 110'000.–. Inzwischen sind die neuen Räume bezogen und freigewordene im Altbau der neuen Nutzung zugeführt worden. Eine wichtige Umnutzung stellte die Schaffung des Behandlungszimmers für medizinische und pflegerische Verrichtungen dar. Weiter wurden Räume für die Verwaltung, das Wohnen, die Betreuung und für Begegnungen bezogen. Der grosse unterteilbare Mehrzweckraum und das Sitzungszimmer wurden auch Organisationen für öffentliche Veranstaltungen, Seminare, Sitzungen und Meetings zur Verfügung gestellt. Die Stiftung konnte damit das Engagement für Menschen mit psychischer Krankheit im Kanton Uri fördern.



Öffentlichkeitsarbeit

Der Tag der offenen Tür am 4. Februar 2017 bildete für die Stiftung ein Highlight. Die Urner Bevölkerung nutzte die Gelegenheit und erschien in Scharen. Daneben unterstützte die Stiftung Projekte zur Förderung der psychischen Gesundheit im Kt. Uri finanziell und ideell.

Qualität

Die Qualität unserer Angebote orientierte sich nicht nur am Finanzergebnis, sondern vor allem an den Bedürfnissen und dem Stand der Lebensqualität der Klienten. Dabei wurde Altes losgelassen und Neues geschaffen. So wurden im Bereich Beschäftigung neue Angebote wie Wohlfühlen mit einer Yogalehrerin oder begleitete Kinobesuche eingeführt. Viel zur hohen Lebens- und Arbeitsqualität trugen die neuen Räumlichkeiten mit den zeitgemässen Nutzungsmöglichkeiten bei. Um gute Betreuungsqualität anbieten zu können, sind Zufriedenheits- und Lebensqualitäts-Befragungen von Klienten und Mitarbeitenden unverzichtbar. Mit einem Beschilderungs- und Leitsystem wurde die Basis zu mehr Transparenz in den Wohnheim-Räumen gelegt.

Angebote

- Das Wohnheim wies im vergangenen Jahr eine Belegung von 96 % aus.
- Am Mittagstisch nahmen zwei Personen an jeweils fünf Tagen pro Woche teil.
- In ihren eigenen Wohnungen wurden drei Personen begleitet.
- Am 11. Time-Out-Ferienangebot im Engadin nahmen zehn Personen teil.



Betreute

Im vergangenen Jahr verhalfen zwei Klienten-Eintritte bei keinem Austritt zu einer Vollbelegung. Das Entlastungszimmer konnte noch nicht angeboten werden, da der Bezug der Wohnung im Neubau mehr Vorbereitungsarbeit erforderte als angenommen. Das Durchschnittsalter der Klienten betrug 58 Jahre. Die Hälfte der Klienten ging einer externen Beschäftigung nach. Die Pensen lagen zwischen 35 % und 100 %.

Mitarbeitende

Im vergangenen Jahr durften das Geschäftsleitungsmitglied Ruedy Briker-Arnold und der Geschäftsführer Franz Bricker-Grepper für je zwanzig Jahre sowie die Betreuerin Nicole Müller für fünf Jahre bei Phönix Uri geehrt werden. Abgänge von Betreuerinnen konnten nicht alle erwartungsgemäss ersetzt werden. Durch die Verlängerungen nach absolviertem Praktikum oder die Überführung in den Status Betreuerin in Ausbildung sowie mit der Unterstützung Zivildienstleistender konnte die Betreuung sichergestellt werden. Die 10 ½ Stellen teilten sich 16 Personen.

Jahresrechnungen

Erneut verhalf die Grosszügigkeit der SpenderInnen der Stiftungsrechnung zu einem positiven Ergebnis. Bei der Wohnheimrechnung trugen einerseits die gute Auslastung und andererseits die Minderausgaben aufgrund tiefer Lohnkosten beim Betreuungspersonal zu einem Gewinn bei. Dieser Gewinn ermöglichte den positiven Saldo im Schwankungsfonds.

Ausblick

2018 steht im Zeichen der Aufrüstung im IT-Bereich. Neuer Server und Arbeitsstationen, die Software für die Klienten-Dokumentation sowie die Schulung werden uns in Bewegung halten.



Die Wohngruppe wird im geplanten Rahmen funktionieren. Die Personalgarderoben stehen zur Verfügung und die qualitativen Vorgaben beim Personal werden weiterhin erfüllt.

Dank

Nebst dem kompetenten Zusammenarbeiten und dem transparenten Kommunizieren zwischen dem Stiftungsrat auf strategischer Ebene und der Geschäftsleitung mit den Mitarbeitenden auf operativer Ebene waren auch viele Stellen, Dienste und Organisationen ausserhalb für die gute Betreuungsqualität wichtig. Dazu gehörten all die, welche den Klienten unkomplizierte praktische Unterstützung im Alltag zukommen liessen, wie die Urner Arztpraxen, die Ambulante Psychiatrie und Psychotherapie Uri, Parlami, die Spitex Uri, das Pfarramt Altdorf, procap uri, die Berufsbeistandschaft Uri, die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Uri, die Urner Banken, Sozialhund Uri und viele weitere. Bei ihnen bedanken wir uns für die Begleitung ausserhalb der Institution und freuen uns auf weiteres Zusammenwirken.

Im Namen der Geschäftsleitung,
Franz Bricker-Grepper, Geschäftsführer



Von links:
Brigitte Walther-von Ah,
Mitglied Geschäftsleitung,
Ruedy Briker-Arnold,
Mitglied Geschäftsleitung,
Franz Bricker-Grepper,
Geschäftsführer



STIFTUNG PHONIX URI

WOHNHEIM

Unser Wohnheim dient Menschen mit psychischer Behinderung der sozialen Eingliederung in die Gesellschaft. Das Zusammenleben im Wohnheim ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern, sich mit ihren lebenspraktischen und mitmenschlichen Schwierigkeiten im Alltag zurechtzufinden. Es wird eine 24-Stunden-Betreuung angeboten.

BEGLEITETES WOHNEN

Die Beratungen im Rahmen des Begleiteten Wohnens ermöglichen Menschen mit psychischer Behinderung oder Krankheit, in der eigenen Wohnung zu leben. Für uns steht dabei der einzelne Mensch im Mittelpunkt. Wir wollen seine persönlichen, sozialen und lebenspraktischen Fähigkeiten fördern. In der Regel werden die Begleiteten einmal wöchentlich besucht.





MITTAGSTISCH

Menschen mit psychischer Behinderung oder Krankheit können ein abwechslungsreiches und gesundes Mittagessen in der Wohnheimgemeinschaft geniessen. Während der Mahlzeit steht sozialpsychiatrisches Fachpersonal zur Betreuung bereit. Der Mittagstisch findet von Montag bis Freitag um 11.45 Uhr im Wohnheim Phönix Uri in Altdorf statt.

FERIENANGEBOT «TIME OUT»

Geniessen, Wandern, Sonnenschein, Gemeinschaft, Wurstbraten, Berge, Wind – Die Stiftung Phönix Uri sowie die Ambulante Psychiatrie und Psychotherapie Uri organisieren jährlich im Herbst eine Ferienwoche für Menschen mit psychischer Behinderung und Krankheit im Engadin. Ein kompetentes Begleitteam sorgt für das Wohlbefinden der Teilnehmenden.





TIME OUT

FERIENANGEBOT

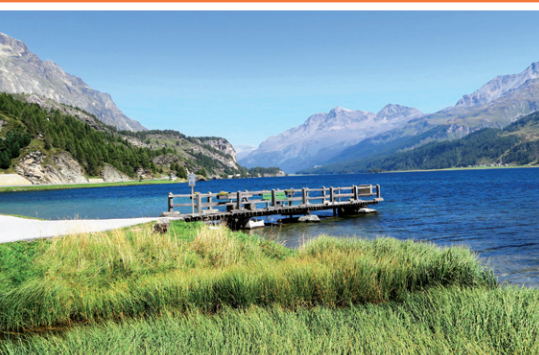
TIME OUT
TIME OUT

STIFTUNG PHÖNIX URI



Die Stiftung Phönix Uri sowie die Ambulante Psychiatrie und Psychotherapie Uri organisieren jedes Jahr begleitete Ferien für Urnerinnen und Urner mit psychischer Krankheit oder Behinderung im Engadin. Grosszügige Spenderinnen und Spender ermöglichen, dass diese Ferienwoche auch in Zukunft günstig angeboten werden kann.

Dafür danken wir von ganzem Herzen!



Spenden: Urner Kantonalbank 60-34-8 zu Gunsten Konto 192150-0222,
IBAN: CH83 0078 5001 9215 0022 2, Stiftung Phönix Uri (Vermerk «Time Out»)

PHÖNIX URI 2018

STIFTUNGSRAT

Präsidium: Wegmüller-Gerig Urs

Briggs Ruth
Gabriel Peter
Schuler Bernhard
Schuler Patrick

REVISIONSSTELLE

Finanzkontrolle des Kantons Uri

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsführung: Bricker-Grepper Franz

Briker-Arnold Ruedy (Dienste)
Walther-von Ah Brigitte (Betreuung)

Assistenz Geschäftsleitung

Arnold-Heinzer Bernadette

MITARBEITENDE

Betreuung

Arnold Irene (Begleitetes Wohnen)
Müller Nicole
Radaca Daniela
Rossi Claudia
Scheiber Michelle
Winiker Anna

Praktikum oder in Ausbildung

Arnold Flavia
Baumann Julia
Blaser Valentina
Fuchs Helena (bis Januar 2018)
Gisler Livia (bis Februar 2018)
Müller Marina (im Juli 2018)
Stojanovic Aleksandar (ab August 2018)

Zivildienst

Gisler Fabio (bis März 2018)

Reinigung

Schuler-Dörig Barbara
Tresch-Omlin Karin



Team Phönix Uri



STIFTUNG PHÖNIX URI

Hagenstrasse 50
6460 Altdorf
Telefon 041 871 27 45
Telefax 041 871 27 19
info@phoenix-uri.ch
www.phoenix-uri.ch



Spenden: Urner Kantonalbank, 60-34-8 zu Gunsten Konto 192150-0222,
IBAN: CH83 0078 5001 9215 0022 2, Stiftung Phönix Uri